

Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2023

von SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	3
2.	Management Summary	3
3.	Geschäftstätigkeit	3
3.1.	Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente	3
3.2.	Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen von SI Re innerhalb des Konzerns.....	3
3.3.	Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG.....	3
3.4.	Wesentliche Niederlassungen.....	3
3.5.	Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG	4
3.6.	Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen	4
4.	Unternehmenserfolg	4
4.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis.....	4
4.2.	Finanzielles Ergebnis.....	4
4.3.	Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen.....	4
5.	Corporate Governance und Risikomanagement	4
5.1.	Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung	4
5.2.	Risikomanagement	5
6.	Risikoprofil	5
6.1.	Risikoprofil	5
6.2.	Risikoexponierung	7
6.3.	Wesentliche Risikokonzentrationen	7
6.4.	Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente	7
7.	Bewertung	8
7.1.	Marktnahe Bewertung der Aktiven.....	8
7.2.	Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8
7.3.	Mindestbetrag.....	9
7.4.	Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten.....	9
8.	Kapitalmanagement	10
8.1.	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung	10
8.2.	Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals.....	10
8.3.	Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums.....	10
8.4.	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven	10
9.	Solvabilität	10
9.1.	Solvanzmodell	10
9.2.	Zielkapital	11
9.3.	Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität.....	12
10.	Genehmigung des Berichts	12

Anhang

1. Vorbemerkung

Der Bericht über die Finanzlage (BüFl) entspricht den Anforderungen des Rundschreibens 2016/2 «Offenlegung Versicherer» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und beinhaltet die geforderten quantitativen sowie qualitativen Informationen. Dabei wird der Grösse, Komplexität und den Besonderheiten von SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) Rechnung getragen.

Weil SI Re den Geschäftsbericht (GB) auf der firmeneigenen Website veröffentlicht (www.sire.ch), wird von Randziffer 10 des FINMA-RS 2016/2 Gebrauch gemacht und entsprechend auf die Stellen im GB verwiesen. Eine Kopie des GB befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

2. Management Summary

SI Re verzeichnete ein positives Geschäftsjahr 2023. Sowohl die ausgewiesenen Eigenmittel wie auch die Bilanzsumme erhöhten sich.

Das Standardmodell für Rückversicherungen für die Solvenzberechnung gemäss Swiss Solvency Test (SST) änderte die FINMA im Vergleich zum Vorjahr nur punktuell. Die Solvenzquote «SST-Ratio» für 2024 beträgt 250 %. Somit ist SI Re unverändert ausreichend kapitalisiert.

3. Geschäftstätigkeit

3.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Es wird das Geschäftsfeld der Rückversicherung (RV) betrieben. Wir verweisen auf die Seiten 10 (Langfristig verbesserte Ertragskraft), 13 (Ausblick: SI Re nutzt weitere Marktverhärtung) und 27 (Anhang Nr. 19) im GB.

3.2. Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen von SI Re innerhalb des Konzerns

SI Re gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe (SIG), welche als deutsches Finanzkonglomerat mit Sitz in Hamburg und Dortmund ein Gleichordnungskonzern ist. Die oberen Unternehmen sind Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und unter Aufsicht des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen (BaFin). Im Geschäftsjahr 2023 betrug das RV-Geschäft mit Gesellschaften der SIG 24.4% der Bruttoprämien.

3.3. Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG

SI Re gehört zu 100% der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG, welche zur SIG gehört.

3.4. Wesentliche Niederlassungen

SI Re verfügt über keine Niederlassungen.

3.5. Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG

Die Prüfgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 ist unverändert KPMG AG, Zürich.

3.6. Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Transaktionen statt.

4. Unternehmenserfolg

4.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie den Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang «Unternehmenserfolg Solo RV».

Weiter verweisen wir auf die Seiten 9 (Geschäftsverlauf) und 27 (Anhang Nr. 20) im GB.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Für die quantitativen Angaben verweisen wir auf die Anhänge Nr. 16 und 17 auf den Seiten 25 und 26 im GB.

Für die qualitativen Angaben verweisen wir auf Seite 11 (Weiter volatile Finanzmärkte) im GB.

4.3. Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

5. Corporate Governance und Risikomanagement

5.1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung

Für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung verweisen wir auf Seite 4 im GB.

Der Verwaltungsrat (VR) sowie die Geschäftsleitung (GL) haben gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren.

5.2. Risikomanagement

5.2.1 Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse

Wir verweisen auf Seite 12 (Durchführung einer Risikobeurteilung) im GB. Die Risikostrategie ist in der Risikomanagement-Leitlinie dokumentiert. Darin werden die Teilprozesse Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung detailliert beschrieben.

5.2.2 Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung

An die Grösse von SI Re angepasste Funktionen nehmen die Verantwortung für Risikomanagement, Interne Revision und Compliance wahr. Diese operieren entsprechend den ausformulierten Aufgaben und Kompetenzen (Risikomanagement-Leitlinie, Audit Charter und Compliance-Leitlinie). Der Leiter Risikomanagement ist Mitglied der GL. Der Leiter Compliance berichtet an den Vorsitzenden der GL. Die Verantwortung für Risikomanagement und Compliance wurde im Jahr 2023 personell getrennt. Die Interne Revision ist an Mazars AG, Zürich ausgelagert. Es werden jährlich Regelgespräche mit sämtlichen Bereichsleitern einzeln durchgeführt. Zudem besteht eine Einbindung in die Konzernfunktionen.

SI Re verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) auf Unternehmens- und Prozessebene sowie auch über generelle IT-Kontrollen, welche sicherstellen, dass strategische und operative Risiken und Risiken in Bezug auf die Einhaltung von internen und externen Vorgaben sowie auf die finanzielle Berichterstattung angemessen und ausreichend adressiert werden.

Die Existenz des IKS für die finanzielle Berichterstattung wird von der Prüfgesellschaft jährlich überprüft. Zudem überprüft die Interne Revision die Wirksamkeit des IKS.

Die Umsetzung der Corporate Governance berücksichtigt die Anforderungen des Rundschreibens 2017/2 der FINMA. Der Umfang der Tätigkeiten ist in der Compliance-Leitlinie festgelegt.

Im Rahmen der Regelberichterstattung erfolgt eine jährliche Berichterstattung der Internen Revision sowie der Compliance Funktion an den VR bzw. an dessen Komitees. Das Risikomanagement rapportiert zwei Mal im Jahr an den VR und das Risiko- und Prüfungskomitee (RPK).

5.2.3 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement.

6. Risikoprofil

6.1. Risikoprofil

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

Qualitativ unterscheidet SI Re zwischen:

- «Kritische» Risiken: Diese sind im Sinne der Solvenz wesentlich.
- «Erhebliche» Risiken: Diese sind relevant in Bezug auf die Jahresrechnung/das Jahresergebnis.
- «Unkritische» Risiken: Diese sind vorhanden, wobei deren Auswirkungen auf die Unternehmung als Ganzes unbedeutend sind.

Versicherungsrisiko

Beim Versicherungsrisiko unterscheidet die Gesellschaft primär zwischen Neugeschäfts- und Abwicklungsrisiken, welche im Standardmodell der FINMA und auch durch Modellierung in einem internen Modell berechnet werden. Für das Risiko aus RV-Deckungen für Naturkatastrophen sowie für das Ausfallrisiko der Insurance Linked Securities (ILS) bei den Kapitalanlagen verwendet SI Re ein eigenes internes Modell.

Marktrisiko

Das Marktrisiko ist primär getrieben durch den hohen Anteil an Obligationen (hauptsächlich von europäischen Unternehmen) im Kapitalanlage-Portfolio und wird mit dem Marktrisiko-Ansatz des FINMA SST-Standardmodells quantifiziert. Grösstes Risiko ist das Marktrisiko der Spreads gefolgt vom Aktienrisiko.

Kreditrisiko

Die quantitative Berechnung des Kreditrisikos erfolgt anhand der FINMA-Vorgaben mit den entsprechenden Rating-Kategorien. Im Bereich des Managements der Kapitalanlagen erfolgt eine monatliche qualitative Auswertung der Schuldner (Topschuldner, Zusammensetzung des Gesamtportfolios nach Ratingklassen). Der einfache Durchschnitt der Ratings beträgt A+, während der WARF-Ansatz, welcher schlechtere Rating höher gewichtet, zu einem Durchschnitt von A- führt. Das Default-Risiko wird im neuen Kreditrisiko-Modell der FINMA mit EUR 15.8 Mio. angegeben und ist grösser als das Migrationsrisiko mit EUR 9.6 Mio. Haupttreiber sind die ungedeckten Unternehmensanleihen, welche rund 67 % des Kapitalanlagebestands ausmachen. Insgesamt ist das Kreditrisiko deutlich kleiner als das Versicherungs- und das Marktrisiko; mit EUR 22.3 Mio. ist es leicht höher als im Vorjahr.

Operationelles Risiko

Bezüglich des operationellen Risikos analysiert SI Re auf strukturierte Weise die Prozesse und mögliche zukünftige Risiken. Durch die kurzen Entscheidungswege können allfällige Massnahmen rasch und unkompliziert getroffen werden. Seit der Gründung führt SI Re eine standardisierte Verlustdatenbank.

Weitere wesentliche Risiken

Als «erheblich» betrachtet SI Re das Rechtsrisiko. Zudem sind IT-Systemrisiko, Reputationsrisiko, Betrugsrisiko, Mitarbeiterisiko, Compliancerisiko und Prozessrisiko explizit «unkritisch», jedoch einer quartalsweisen Beurteilung unterworfen.

6.2. Risikoexponierung

6.2.1 Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Risiken als «kritisch» bewertet:

- a) **Prämienrisiko:** Das «Underwriting Risk» ist ein zentraler Aspekt der Tätigkeit von SI Re. Darunter verstehen wir sämtliche Entscheidungen von SI Re, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder Ablehnung, sprich Beurteilung des Geschäftssegments, der Schadenbehandlung, der Risikoselektion von unseren Zedenten sowie der aktuariellen Bewertung (Pricing) und Verhandlungen der Vertragskonditionen von Rückversicherungspolicen, welche SI Re unter spezifischen Bedingungen verpflichten oder davor bewahren, Schäden zu zahlen. Gemäss unserer Prozesslandschaft existiert bei diversen Prozessschritten ein Underwriting Risk, welches zu Verlusten aus Rückversicherungsverträgen führen kann.
- b) **Reserverisiko:** Die gebuchten Rückstellungen decken die zukünftigen Zahlungen nicht ab. Abwicklungsverluste und Nachreservierungen belasten die Erfolgsrechnung und vermindern das Eigenkapital.
- c) **Spreadrisiko:** Veränderung der Bonität und der damit einhergehenden verstärkten Volatilität oder der Höhe des Kredit-Spreads über der risikofreien Zinskurve führen zu Wertverminderungen von Kapitalanlagen.

Gegenüber der Vorperiode ergaben sich keine Änderungen.

6.2.2 Massnahmen zur Beurteilung der Risiken

In der Risikomanagement-Leitlinie sind die Prozessschritte zur Beurteilung der Risiken im Detail beschrieben, angefangen bei der Identifikation über die Analyse bis zur Steuerung und Überwachung.

6.3. Wesentliche Risikokonzentrationen

Derzeit gibt es unter allen Gegenparteien von SI Re keine Position, deren aktueller Marktwert mehr als 25 % des RTK entspricht.

6.4. Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente

Sowohl für das Rückversicherungs- wie auch das Kapitalanlageportfolio verfügt SI Re über detaillierte Richtlinien, welche ebenfalls konkrete Limiten vorgeben. Diese Limiten werden laufend kontrolliert und halbjährlich werden die grössten zehn Risiken kommuniziert.

SI Re verfügt über ein Frühwarnsystem mit Indikatoren, welche quartalsweise Änderungen der Risikolage aufzeigen.

Für das Rückversicherungsportfolio wird eine Absicherung für Grossereignisse vorgenommen (Retro-Deckung).

Die Wirksamkeit wird jährlich im RPK des VR von SI Re geprüft und die Risikomanagement-Leitlinie gegebenenfalls angepasst.

7. Bewertung

7.1. Marktnahe Bewertung der Aktiven

7.1.1 Wert der Aktiven

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo».

Methodisch sind die Aktiven, wo immer möglich, nach einem «Mark-to-Market»-Prinzip bewertet. Dies geschieht bei über 85% der Gesamtkativen.

7.1.2 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

Bei den festverzinslichen Kapitalanlagen Obligationen, Pfandbriefe und Insurance Linked Securities besteht ein wesentlicher Unterschied in der Bewertung. Für die statutarischen Werte verweisen wir auf die Seite 22 (Anhang Nr. 9 und Nr. 10) im GB. In der marktnahen Bewertung werden diese Anlagekategorien mit Marktwerten bewertet. Die Gesamtdifferenz beträgt EUR 39.6 Mio. per 31. Dezember 2023. Bei den übrigen Positionen der Aktiven gibt es keine Differenzen zu den Marktwerten.

Aktiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert 31.12.2023	Marktnaher Wert 31.12.2023	Statutarischer Wert 31.12.2022	Marktnaher Wert 31.12.2022
Festverzinsliche Wertpapiere	690.8	651.2	633.3	558.6
Übrige Kapitalanlagen	104.5	104.5	149.7	149.7
davon kollektive Kapitalanlagen	52.1	52.1	115.4	115.4
davon alternative Kapitalanlagen	52.4	52.4	34.3	34.3
Total Kapitalanlagen	795.3	755.7	783.0	708.3

Tabelle 1: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert der Kapitalanlagen

7.2. Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

7.2.1 Brutto-/Netto-Wert

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo». Per Ende Geschäftsjahr 2023 bestehen aus dem Retrozessionsvertrag EUR 2.4 Mio. an Rückstellungen für Versicherungsleistungen sowie EUR 1.1 Mio. an Prämienüberträgen auf der Aktivseite der statutarischen Bilanz, welche marktnah bewertet mit EUR 3.5 Mio. in der SST-Bilanz stehen.

7.2.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Für die versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet SI Re branchenübliche Methoden und nutzt eigene Datengrundlagen seit der Gründung. Zusätzlich werden vereinzelt auch Marktdaten als Grundlagen für Abschätzungen verwendet.

7.2.3 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

In der Marktbilanz sind die versicherungstechnischen Verpflichtungen mit einem diskontierten erwartungstreuen Schätzwert verbucht. Dementsprechend sind gegenüber dem Geschäftsbericht sowohl die Differenz aus dem Diskont wie auch die erwarteten zukünftigen Abwicklungsgewinne und die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen nicht im Marktwert der Verpflichtungen enthalten. SI Re bildet zudem statutarische Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen, deren Höhe auf Seite 24 (Anhang Nr. 13) im GB ersichtlich ist. In der marktnahen Bilanz werden diese Rückstellungen dem risikotragenden Kapital hinzugerechnet.

Passiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert 31.12.2023	Marktnaher Wert 31.12.2023	Statutarischer Wert 31.12.2022	Marktnaher Wert 31.12.2022
Versicherungstechnische Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	699.5	606.3	672.7	542.6
Übrige Verpflichtungen	26.7	3.7	18.3	2.8
Total Fremdkapital	726.2	610.0	691.0	545.4

Tabelle 2: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert des Fremdkapitals

7.3. Mindestbetrag

7.3.1 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Die Riskmargin (RM, MVM) beträgt EUR 22.8 Mio. und wurde mit der von der FINMA vorgeschriebenen Standardmethode berechnet. Neu wird sie bei der Berechnung des RTK bei den Passiven berücksichtigt.

7.3.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

SI Re verwendet seit dem Geschäftsjahr 2020 das FINMA-Standardmodell.

7.4. Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

7.4.1 Wert der übrigen Verbindlichkeiten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo».

7.4.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Diese bestehen hauptsächlich aus Forderungen aus Rückversicherungs-Abrechnungen und entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen, welche nach kaufmännischen Grundlagen verbucht werden.

8. Kapitalmanagement

8.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

SI Re strebt eine minimale Zielsolvanz unter SST an. Dabei orientiert sich dessen Wert an dem angestrebten Rating durch eine anerkannte Ratingagentur. Per Ende 2023 liegt SI Re über dem Zielwert und verfügt über ein A- von Fitch Ratings. Bei ähnlicher Geschäftsentwicklung besteht mittelfristig kein Kapitalbedarf. Der Zeithorizont für die Kapitalplanung beträgt vier Jahre.

8.2. Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals

Per Ende Geschäftsjahr 2023 beträgt das Eigenkapital EUR 207.0 Mio. und setzt sich zusammen aus voll liberiertem Gesellschaftskapital (EUR 83.2 Mio.), gesetzlichen Reserven (EUR 99.2 Mio.) sowie freiwilligen Gewinnreserven (EUR 24.6 Mio.).

8.3. Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

8.4. Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven

Die wesentlichen Differenzen ergeben sich aus den in Ziffer 7.1.2 und 7.2.3 beschriebenen Sachverhalten. Gesamthaft ist das Eigenkapital der marktnahen Bilanz um EUR 45.8 Mio. höher als jenes der statutarischen Bilanz.

9. Solvabilität

9.1. Solvenzmodell

9.1.1 Begründung der Wahl

Mit der Einführung des Standardmodells Rückversicherung (StandRe) durch die FINMA per 2018 wendet SI Re dieses Modell für die Ermittlung der Solvenz für regulatorische Zwecke an. Intern verwendet SI Re weiterhin das eigene «Economic Model» zur Steuerung der Gesellschaft.

9.1.2 Wichtigste Merkmale

Kernelement von StandRe ist die Modellierung des versicherungstechnischen Risikos über Volumen-faktoren, welche von historischen Datenreihen abgeleitet werden und von der FINMA festgelegte Verteilungsannahmen und Abhängigkeiten. Die Parameter - sowie das Risiko aus Naturkatastrophen-Deckungen - bestimmt die Gesellschaft. Alle übrigen Komponenten und die Gesamt-aggregation entsprechen dem Standardmodell der FINMA gemäss Vorgaben.

9.1.3 Stand der Genehmigung durch die FINMA

Da StandRe kein Modul für Naturkatastrophen-Deckungen enthält, muss dieser Teil durch ein internes Modell abgedeckt werden. Der Anteil solcher Risiken im Portfolio von SI Re ist nicht bedeutend, gleichwohl übertrifft er die Materialitätsgrenze aus Solvenz­sicht. Für die Modellierung dieser Risiken vertraut SI Re auf eine Software eines Marktführers für Naturkatastrophen-Simulationen, weshalb vereinfachte Genehmigungsrichtlinien angewendet werden. Die FINMA hat ein entsprechendes Gesuch von SI Re im Jahr 2021 bewilligt.

9.2. Zielkapital

9.2.1 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

9.2.2 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Wir verweisen auf den Anhang «Solvabilität Solo».

Risikokomponenten (in EUR Mio.)	SST 2024	SST 2023
Marktrisiko	62.4	63.0
Kreditrisiko	22.3	21.7
Versicherungstechnisches Risiko	85.2	84.4
MVM	22.8	16.9
Zielkapital	101.2	123.0

Tabelle 3: Aufteilung der Risikokomponenten (nicht additiv)

Die Aufteilung des Marktrisikos liefert das neue Standardmodell als Output wie folgt:

Aufteilung Marktrisiko (in EUR Mio.)	SST 2024	SST 2023
Total market risk	62.4	63.0
Standalone interest rate risk	7.9	14.9
Standalone CHF rate risk	0.2	0.1
Standalone EUR rate risk	9.5	14.4
Standalone USD rate risk	2.7	1.6
Standalone GBP rate risk	1.6	0.5
Standalone JPY rate risk	0.0	0.0
Standalone spread risk	45.8	47.8
Standalone currency risk	13.9	16.1
Standalone equity risk	18.0	22.0
Standalone private equity risk	0.0	0.0
Standalone real estate risk	8.9	4.1

Tabelle 4: Aufteilung des Marktrisikos (nicht additiv)

Es ist wenig überraschend, dass das Spreadrisiko den Hauptbeitrag zum Marktrisiko beiträgt. Das Währungsrisiko wird durch einen USD-Hedge gegen eine Dollar-Abwertung gegenüber dem Euro für die Bilanz geschützt.

Beim versicherungstechnischen Risiko halten sich das Neugeschäftsrisiko (EUR 51.6 Mio.) und das Abwicklungsrisiko (EUR 54.1 Mio.) als die beiden Hauptkomponenten ungefähr die Waage.

9.3. Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität

SI Re ist ausreichend kapitalisiert und weist eine Solvenzquote von 250 % aus. Die leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist durch die verbesserte Ertragslage im RV-Markt und die Beruhigung der Zinslage sowie die tiefere Aktienquote begründet.

SI Re weist darauf hin, dass die Informationen zur Solvabilität (risikotragendes Kapital, Zielkapital) denjenigen Informationen entsprechen, welche der FINMA fristgerecht am 30. April 2024 einzureichen sind und noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen werden.

10. Genehmigung des Berichts

Gemäss FINMA-RS 2016/2, Randziffer 105 verantwortet das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle diesen Bericht und genehmigt dessen Offenlegung im Sinne des FINMA-RS 2016/2.

Der Bericht wurde anlässlich der Verwaltungsratsitzung vom 19. April 2024 zur Offenlegung genehmigt.

Anhang „Solvabilität Solo“

**Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"**

Währung: EUR
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
Herleitung RTK	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	276.1	259.2	261.0
	Abzüge	-7.2	-7.2	-8.1
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	0.0	0.0	0.0
	Kernkapital	268.9	252.0	252.8
	Ergänzendes Kapital	0.0	0.0	0.0
	RTK	268.9	252.0	252.8

		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	84.4		85.2
	Marktrisiko	63.0		62.4
	Diversifikationseffekte	-63.0		-68.7
	Kreditrisiko	21.7		22.3
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	16.9	0.0	0.0
	Zielkapital	123.0	106.1	101.2

	Stichtag Vorperiode in %	Anpassungen Vorperiode in %	Stichtag Berichtsjahr in %
SST-Quotient	238%	238%	250%

Anhang „Vereinfachte SST-Bilanz Solo“

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"		Währung: EUR Angaben in Mio.		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	500.3		579.0
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien			
	Übrige Kapitalanlagen	208.0		176.8
	Kollektive Kapitalanlagen	149.7		104.5
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte	58.3		72.3
	Sonstige Kapitalanlagen			
Total Kapitalanlagen	708.3		755.7	
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		1.2
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	17.9		17.6
	Flüssige Mittel	27.0		52.6
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	7.6		3.5
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	7.6		3.5
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	0.8		0.8
	Aktivierte Abschlusskosten	3.7		3.9
	Immaterielle Vermögenswerte	0.2		0.1
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	50.1		51.3	
Übrige Forderungen	0.0		0.4	
Sonstige Aktiven				
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5.9		6.7	
Total übrige Aktiven	113.2		138.1	
Total marktkonformer Wert der Aktiven	Total marktkonformer Wert der Aktiven	821.5		893.8
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	533.9		606.3
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	533.9		583.5
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Mindestbetrag		16.9	22.8	
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.0		1.2
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8.6		22.9
	Sonstige Passiven	1.8		2.5
	Passive Rechnungsabgrenzungen			
Nachrangige Verbindlichkeiten				
Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	545.4	562.3	632.9
	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	276.1	259.2	261.0

Anhang „Geschäftsbericht“

(siehe fortfolgende Seiten)



GESCHÄFTSBERICHT 2023

SI Re – Mutually yours
Sustainable, agile, committed

Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2023	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

SI Re auf einen Blick

SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer mit Sitz in Zug.

Unsere Strategie ist auf Nachhaltigkeit, Agilität und langfristiges Kundenengagement ausgelegt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident
Martin Berger
Dr. Otto Bruderer
Hieronymus T. Dormann
Dr. Stefan Kutz
Carl Mäder

Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender
Andreas Gadmer, Risikomanagement

Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

Rating

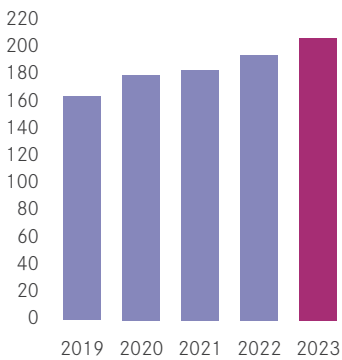
Fitch: A- «Outlook stable»

Revisionsstelle

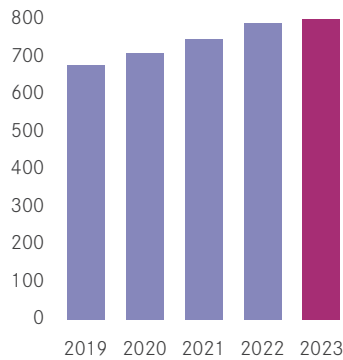
KPMG AG, Zürich

Unsere Kennzahlen

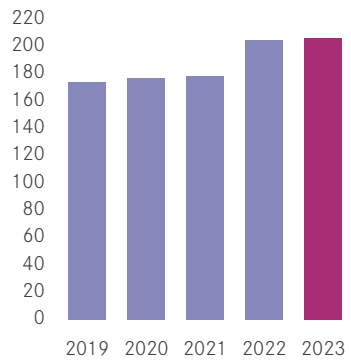
Bruttoprämien
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



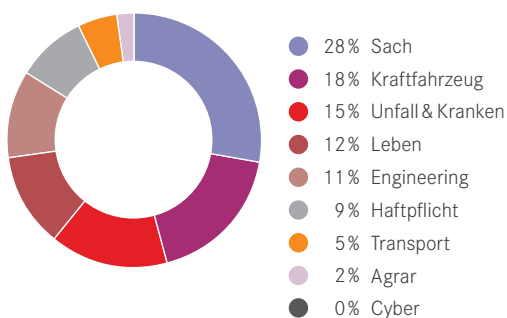
Eigenkapital vor
Dividendenausschüttung
(in Mio. EUR)



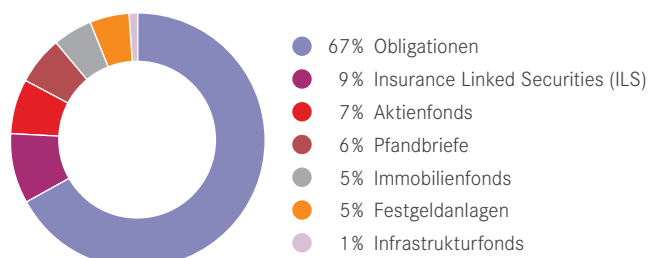
	2023 (in Mio. EUR)	2022 (in Mio. EUR)
Bruttoprämien	206.7	194.2
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	203.2	192.0
Versicherungstechnisches Ergebnis	9.5	7.1
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	15.1	11.0
Gewinn	8.8	8.5
Versicherungstechnische Rückstellungen	676.6	664.1
Kapitalanlagen	795.3	783.0
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	207.0	205.2

Portfoliozusammensetzung 2023

Sparten



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Trotz zahlreicher Naturereignisse erzielte SIRe in 2023 einen höheren Jahresgewinn als im Vorjahr. Wir nutzten die massive Marktverhärtung zum Jahresanfang, um die Ertragskraft unseres Unternehmens erneut zu steigern, die Diversifikation voranzutreiben und unseren Kundenbestand auszubauen. Ausserdem konnten wir damit die Resilienz unseres Portfolios weiterhin verbessern.

Der Jahresgewinn stieg im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 8.8 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme um 4.2% gegenüber dem Vorjahresresultat von EUR 8.5 Millionen. Die ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 207.0 Millionen bewegen sich auf einem unverändert hohen Niveau von 22.2% der Bilanzsumme von EUR 933.2 Millionen.

Die Erneuerung 2023 stellte einen Paradigmenwechsel für die gesamte Versicherungsbranche dar. Durch das Zusammentreffen von ökonomischen, geopolitischen und klimabedingten Unsicherheiten und einem fast vollständigen Versiegen der Retrozessionsmärkte sank das verfügbare Rückversicherungskapital, während die Zedenten inflationsbedingt eine Ausweitung ihrer Versicherungssummen sahen. Nach einer langen und turbulenten Verhandlungsphase kam es zu erheblichen Preissteigerungen, insbesondere in der Sachversicherung. Zudem verschärfte sich die Versicherungskonditionen und -klauseln, die Eigenbehalte der Erstversicherer stiegen markant, während sich die Rückversicherer auf höhere Layer konzentrierten.

Unsere Kundenbasis stieg um weitere 6.0% gegenüber dem Vorjahr. Gezielt konnten wir Geschäft in Regionen und Märkten ausbauen, in denen sich die Marktbedingungen nach unseren Vorstellungen entwickelten. Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stiegen auf EUR 203.2 Millionen. Das entspricht einem Wachstum um 5.9%.

Wir nutzten diese Marktentwicklung für eine qualitative Aufwertung unseres Portfolios. Über 50% des zu erneuernden Sachgeschäfts und über 66% dieser Sparte bei nicht-proportionalen Verträgen wurden gekündigt und zu besseren Konditionen restrukturiert oder durch Neugeschäft ersetzt. Insgesamt verbesserte sich durch diese Massnahmen unser versicherungstechnisches Ergebnis um 34.4% auf EUR 9.5 Millionen. Dies entspricht 4.7% der verdienten Prämien für eigene Rechnung, nach 3.7% im Vorjahr.

Europa wurde im Berichtsjahr von einer hohen Anzahl konvektiver Stürme heimgesucht, deren Auswirkungen die Schadenschwelle von USD 1 Milliarde überschritten. Nach dem Erdbeben in der Türkei zum Jahresanfang folgte eine Serie schwerer Wetterereignisse über die Sommermonate hinweg in Italien, Frankreich und Skandinavien, die die Versicherbarkeit dieser Frequenzschäden erschweren und verteuern. Dennoch gelang es uns, unsere Netto-Schaden-Kosten-Quote mit 96.5% auf Vorjahresniveau zu halten.

Die Zusammensetzung unseres Versicherungsbuches blieb weitestgehend konstant. Der Anteil des Gruppengeschäfts reduzierte sich weiter von 25.5% im Vorjahr auf 24.4% in 2023.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad, also das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 331.2% auf einem unverändert hohen Niveau.

Der Bestand an Kapitalanlagen stieg zum 31. Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1.6% auf EUR 795.3 Mio. Mit A+ blieb die Güte der festverzinslichen Wertschriften – ohne unseren Bestand an Insurance Linked Securities (ILS) – sowie der flüssigen Mittel unverändert hoch. Den grössten Anteil machten mit 86.9% die festverzinslichen Anlagen aus. Unsere ILS-Anlagen summierten sich auf 9.2% unseres Portfolios.

Trotz der unterjährig sehr volatilen Finanz- und Kapitalmärkte konnten die Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen zum Jahresende deutlich gestärkt werden und betragen nun 2.9% der bilanzierten Kapitalanlagen, nach 1.8% im Vorjahr.

Im Berichtsjahr erwirtschafteten wir aus Kapitalanlagen laufende Erträge von EUR 20.7 Millionen, nach EUR 13.3 Millionen im Vorjahr. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2.6%. Die Gesamrendite der Kapitalanlagen belief sich nach Vermögensverwaltungskosten und vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen auf 3.1%, gegenüber –1.5% im Vorjahr.

Die Abschlusskosten von EUR 61.6 Millionen (Vorjahr EUR 59.8 Millionen) verblieben, gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung, mit 30.3% auf einem vergleichbaren Vorjahresniveau.

Mit dem wachsenden Geschäftsvolumen und den zunehmenden Anforderungen in allen Bereichen erhöhte sich die Anzahl unserer Mitarbeitenden von 24 auf 28. Die Verwaltungskosten stiegen von EUR 8.6 Millionen auf EUR 10.3 Millionen, insbesondere, weil sich der Euro gegenüber dem Schweizer Franken weiter abschwächte. Dadurch stieg auch das Verhältnis des Verwaltungsaufwandes zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung von 4.5% auf 5.1%.

SIRe verfügt seit Jahren über ein «A-»-Rating von Fitch, das 2023 erneut bestätigt wurde. Unsere Solvenzquote liegt weiterhin deutlich über den Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 8.0 Millionen vor. Nach deren Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 199.0 Millionen betragen.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei unseren Zedenten und Maklern herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Zudem geht unser Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne deren fortgesetzt hohen und verlässlichen Einsatz wir diesen Erfolg nicht hätten erzielen können.



Dr. Klaus Sticker
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2023

Geschäftsverlauf

SIRe nutzte auch in 2023 die signifikante Marktverhärtung in der Jahreserneuerung zu einer weiteren Steigerung der Ertragskraft ihres Portfolios. Das Augenmerk lag dabei gleichermaßen auf einer qualitativen Aufwertung des Buches durch verbesserte Konditionen, wie auch auf einer breiteren Diversifikation durch den fortgesetzten Ausbau unserer Kundenbeziehungen. Diese Massnahmen haben sich bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 positiv ausgewirkt und wir sind überzeugt, dass wir das Portfolio auch langfristig resilient gegenüber Marktschwankungen ausrichten konnten.

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich um 4.1 % auf EUR 933.2 Millionen und spiegelt damit das stetige Wachstum unserer Geschäftstätigkeit wider. Unser Eigenkapital stieg leicht auf EUR 207.0 Millionen. Das entspricht 22.2% der Bilanzsumme und liegt damit unverändert auf dem stabil hohen Niveau der Vorjahre. Unser Gewinn nahm um 4.2% gegenüber dem Vorjahr von EUR 8.5 Millionen auf EUR 8.8 Millionen zu.

Trotz einer hektisch geführten Erneuerung erhöhte sich unsere Kundenbasis um weitere 6.0% und verdeutlicht damit die hohe Nachfrage der Zedenten nach der zuverlässigen Kapazität und Expertise von SIRe. Der Anteil des Gruppengeschäfts verminderte sich weiter auf 24.4%, nach 25.5% im Vorjahr.

Erneuerung 2023 führt zu signifikanter Marktverhärtung

Die unvermindert hohe Anzahl an Naturkatastrophen in Kombination mit den anhaltenden ökonomischen und politischen Unsicherheiten verursachte in 2022 den ersten Rückgang an Rückversicherungskapazität seit der grossen Finanzkrise im Jahr 2008. Das globale Rückversicherungskapital sank von einem Rekordwert von USD 571 Milliarden per Ende 2021 auf USD 530 Milliarden. Gleichzeitig kam der Retrozessionsmarkt fast vollständig zum Erliegen, da die Investoren ihre Zuversicht in die Rückversicherungsindustrie und deren Fähigkeit, die wachsenden Naturkatastrophenschäden zu bewältigen, verloren. Entsprechend startete die Versicherungsbranche mit einer Kontraktion des Deckungsumfangs in das Jahr 2023, die in dieser Schärfe nicht erwartet worden war.

In der Erneuerung 2023 kam es in Europa zu Preiserhöhungen von über 30% bei Property-Cat-Rückversicherungsverträgen. Bereits in der Erneuerung 2022 verzeichnete der EU-Markt unter dem Einfluss von «Bernd» einen Anstieg um 23%. Damit belief sich der kumulative Anstieg von 2017 bis 2023 auf insgesamt 67%. Die Verhandlungen konzentrierten sich nicht nur auf die Tarifkorrekturen. Sie führten auch zu höheren Selbstbehalten, tieferen Deckungssummen und einer Verknappung des Angebots bestimmter Vertragsstrukturen, insbesondere für aggregierende Deckungen.

Bruttoprämien (in Mio. EUR)



Langfristig verbesserte Ertragskraft

SIRe nutzte die günstigeren Marktbedingungen, um die eigene Ertragskraft und Resilienz ihres Portfolios weiter zu stärken. Über 50% des zu erneuernden Sachgeschäfts wurden gekündigt oder restrukturiert. Im nicht-proportionalen Buch war der Anteil bei 66%. In der Sachsparte erhöhten sich die XL-Prioritäten im Working-Layer-Bereich um durchschnittlich 47%. Die Preise stiegen um über 40%. Bei den Katastrophendeckungen betrug die durchschnittliche Zunahme bei den Prioritäten gar 70%, während die Preise um über 20% zulegten. Zweistellige Preissteigerungen in nicht-proportionalen Deckungen sahen wir auch in der Engineering Sparte, mit gut 17%. In den anderen P&C-Sparten legten die Preise zwischen 7% und 5% zu.

Trotz der massiven Umstrukturierungen und der zunehmenden Fokussierung auf nicht-proportionales Geschäft – das in der Regel mit niedrigerem Prämienvolumen bei gleichzeitig höheren Margen und einer verbesserten Kontrolle der gedeckten Risiken einher geht – erhöhten sich unsere verdienten Prämien um 5.9% auf EUR 203.2 Millionen, nach EUR 192.0 Millionen in 2022.

Das technische Ergebnis verbesserte sich um 34.4% auf EUR 9.5 Millionen, nach EUR 7.1 Millionen in 2022 und liegt damit bei 4.7% der verdienten Prämien für eigene Rechnung im Vergleich zu 3.7% im Vorjahr.

Versicherungstechnisches Ergebnis (in Mio. EUR)



Der Spartenmix blieb weitgehend stabil. Während die Sach- und Motorversicherung auf 28.2% bzw. 18.4% leicht zulegten, reduzierte sich der Anteil der Lebensrückversicherung und der Unfall- und Krankensparte leicht auf 12.1% bzw. 14.5%. Zudem gelang es uns, neues Geschäft in den Sparten Transport, Engineering und Haftpflicht zu schreiben. Leichte Verschiebungen gab es auch im Ländermix.

Hohe Schäden aus Naturkatastrophen

Das Jahr 2023 lag mit versicherten Schäden von über USD 100 Milliarden erneut über dem 10-jährigen Mittel. Zwar kam es in 2023 zu keinem extremen Einzelereignis, wie etwa im Vorjahr mit Hurrikan »Ian«. Dafür ereigneten sich eine Vielzahl von kleineren und mittleren Naturkatastrophen, die sich auf versicherte Schäden von fast USD 80 Milliarden aufsummierten. Mehr als 20 schwere Windstürme und Gewitter (Severe Convective Storms – SCS), deren versicherter Schaden bei jeweils über USD 1 Milliarde lag, verursachten Gesamtschäden in Höhe von USD 46.5 Milliarden. Insgesamt gab es in 2023 weltweit 69 grössere SCS-Ereignisse, die Schäden von mehr als USD 60 Milliarden auslösten. Diesen Schäden ist gemein, dass sich ihre Schwere und Frequenz durch den Klimawandel erhöht und diese zudem kaum zu modellieren sind.

Europa – und damit auch Teile unseres Portfolios – war auch 2023 von hohen Schäden aus Naturkatastrophen betroffen. Den Auftakt machte das Erdbeben in der Türkei zum Jahresanfang. Es folgten in Italien die schwere Flut im Frühsommer und dann zwei Hagelstürme im Hochsommer, die in ihren extremen Auswirkungen die höhere Exponierung der Mittelmeerregion gegenüber dem Klimawandel verdeutlichten. Im August traf dann das Sturmtief »Hans« auf Skandinavien und sorgte für schwere Regenfälle, Überschwemmungen und Erdrutsche. Zudem verzeichnete Frankreich Schäden aus sozialen Unruhen.

Neben den hohen Naturkatastrophen prägte auch weiterhin die Inflation das Versicherungsgeschehen in Europa. SIRe hat in 2023 daher ihre umsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad bzw. das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 331.2% auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr.

Weiter volatile Finanzmärkte

2023 haben sich die Kapitalmärkte im Vergleich zum turbulenten Vorjahr etwas beruhigt. Die Unsicherheiten im ersten Quartal rund um den amerikanischen und Schweizer Bankensektor, die in der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS gipfelten, stellten die Kapitalmärkte jedoch weiterhin vor Herausforderungen. Im zweiten Quartal drückten Konjunktur- und Rezessionsorgen in Europa auf die Stimmung, während im dritten Quartal Inflationsorgen um den deutlich gestiegenen Ölpreis sowie schwache Unternehmensergebnisse, Probleme im chinesischen Finanzsektor und das Wiederaufflammen des Nahostkonflikts die Aussichten trübten. Im vierten Quartal kam es dann allerdings zu einer Jahresendrally bei Aktien und Anleihen, begünstigt durch niedrigere Inflationszahlen und Signale der Notenbanken, dass der Zinserhöhungszyklus beendet sei. Auch die Anleihemärkte blieben volatil. Bis zum Oktober setzten sich Kursverfall und Renditeanstieg fort. 10-jährige deutsche Bundesanleihen stiegen zwischenzeitlich auf über 3%, sackten dann aber mit den abnehmenden Inflationsorgen wieder auf knapp 2% ab.

Für die Rückversicherer bedeutete diese Entwicklung jedoch erstmals seit Jahren wieder attraktive Erträge aus festverzinslichen Anlagen. SIRe erzielte im Berichtsjahr laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 20.7 Millionen, nach EUR 13.3 Millionen im Vorjahr. Eine Steigerung um mehr als 55%. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2.6%. Zu dem ansprechenden Ergebnis trugen insbesondere die Neu- und Wiederanlagen von Obligationen und Pfandbriefen bei, die in 2023 wieder attraktive Zinserträge realisierten. Hinzu kamen Kapitalerträge aus unseren ILS-Anlagen sowie Buchgewinne aus Aktienfonds.

Das gute Kapitalanlagejahr ermöglichte die Bildung von Schwankungsrückstellungen. In 2022 hatten wir zum Ausgleich zinsbedingter Abwertungen von Aktien- und Obligationenfonds Schwankungsrückstellungen in Höhe von EUR 22.6 Millionen auflösen müssen. Das Kapitalanlageergebnis 2023 ermöglichte uns, EUR 9.2 Millionen den Schwankungsrückstellungen zuzuweisen. Nach Vermögensverwaltungskosten und vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen belief sich die Gesamrendite der Kapitalanlagen auf 3.1%, gegenüber -1.5% im Vorjahr.

Der Bestand an Kapitalanlagen erhöhte sich bis Jahresende um 1.6% auf EUR 795.3 Millionen, nach EUR 783.0 Millionen in 2022. Mit A+ blieb die Güte der festverzinslichen Wertschriften – ohne unseren Bestand an Insurance Linked Securities (ILS) – sowie der flüssigen Mittel unverändert hoch. Den grössten Anteil stellen die festverzinslichen Anlagen mit 86.9% dar. Zur Reduktion der Volatilität der Bilanz wurde in 2023 der gesamte Bestand an Obligationenfonds veräussert.

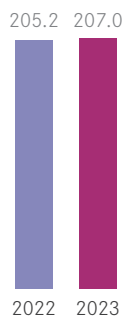
Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



Versicherungstechnische Rückstellungen
(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Der Anteil unserer ILS-Anlagen stieg gegenüber 2022 erneut um mehr als EUR 10 Millionen auf nunmehr EUR 73.1 Millionen bzw. 9.2% unseres Portfolios. Die Attraktivität dieser Anlageklasse erhöhte sich für SIRe neben ihrer strategischen Bedeutung als diversifizierender CAT-Markt durch den Zinsanstieg noch mehr. Die risikofreie Verzinsung der kollateralisierten Besicherung der ILS-Papiere stieg von 0.76% in 2022 auf durchschnittlich 4.6% in 2023. Hinzu kommt ein im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 17% höherer Coupon, während sich gleichzeitig die Risikoexponierung unserer Anlagen um 5.3% reduzierte. Entsprechend erzielte das ILS-Portfolio in 2023 sein bisher bestes Ergebnis.

Stärkung von Systemen und Prozessen

Die Abschlusskosten von EUR 61.6 Millionen – im Vorjahr EUR 59.8 Millionen – sind gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung mit 30.3% auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr und spiegeln unverändert die Zusammensetzung unseres Portfolios wider.

Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stieg per Ende 2023 auf nunmehr 28 Angestellte (im Durchschnitt 26). Mit dem gewachsenen Geschäft erhöht sich der Verwaltungsaufwand, die regulatorischen Anforderungen nehmen zu und auch die internen Datenverarbeitungssysteme müssen höheren Ansprüchen genügen. Dafür wird eine breitere Personalbasis benötigt. Da sich zudem auch der Schweizer Franken im Vergleich zum Euro verteuerte, stiegen unsere Verwaltungskosten von EUR 8.6 Millionen auf EUR 10.3 Millionen. Das Verhältnis der Kosten zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung macht neu 5.1% gegenüber von 4.5% im Vorjahr aus.

Erhöhte Dividende

In 2023 hat SIRe das Marktumfeld genutzt, um das Geschäft weiter auszubauen und die Ertragskraft sowie die Diversifikation weiter zu stärken. SIRe konnte die Ende 2022 erfolgte Kapitalerhöhung von EUR 25 Millionen in 2023 bereits positiv in der Weiterentwicklung des Geschäfts einsetzen. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat beschlossen, der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 8.0 Millionen für das Geschäftsjahr 2023 vorzuschlagen. Nach ihrer Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 199.0 Millionen betragen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Sie sind auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SIRe setzt zum einen die Anforderungen des Schweizer Solvenztests (SST) der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA konsequent um und verwendet zum anderen ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SIRe in die Risikosteuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

Ausblick: SI Re nutzt weitere Marktverhärtung

In 2023 erholte sich die Rückversicherungskapazität und egalisierte mit einem Volumen von USD 561 Milliarden fast schon wieder das Höchstniveau von 2021. Damit war ausreichend Kapital für die Zeichnung von Sachrisiken verfügbar. Vor dem Hintergrund unvermindert hoher Schäden aus Naturkatastrophen hielt die Marktdisziplin an. Die Rückversicherer konzentrierten sich zumeist auf Layers mit höheren Einsatzpunkten und boten ihren Zedenten insbesondere Kapitalschutz. Auch in der Erneuerung 2024 beharrten die Rückversicherer auf den strikten Zeichnungslimiten und Konditionen, der Ablehnung aggregierender Deckungen sowie der Sanierung der weichen Konditionen, die in der Vergangenheit den Zedenten gewährt wurden.

Wir nutzten das disziplinierte Marktumfeld, um unsere Stellung im Markt auszubauen, Qualität und Ertragskraft unseres Portfolios nachhaltig zu steigern und mit der Gewinnung von Neukunden und -geschäft eine breitere Diversifikation zu erzielen. Wie schon im Vorjahr fokussierten wir uns auf Deckungsebenen mit höheren Attachment-Points und reduzierten unsere Exponierung gegenüber Frequenzrisiken im Naturkatastrophenbereich.

Zudem erhöhten wir den Anteil von nicht-proportionalem Geschäft in unserem Buch. Dadurch schreiben wir zwar weniger Volumen, gewinnen jedoch eine höhere Transparenz und Kontrolle über die einzelnen Risiken, die wir zeichnen und verbessern den Erwartungswert unseres technischen Ergebnisses. Ferner erhöhten wir unsere Anteile in zahlreichen kleineren Programmen, um langfristig unser Portfolio auf ökonomisch nachhaltige Volumina und Margen auszurichten. Diese Anpassungen führten in der Regel zu einer Vertiefung der Kundenbeziehung.

Das zu erneuernde Prämienvolumen stieg um 1% auf EUR 204.4 Millionen. Wie im Vorjahr wurden auch in dieser Erneuerung 20% des Geschäfts nicht weitergeführt. Im nicht-proportionalen Geschäft lag dieser Anteil sogar bei 30%. Durch Restrukturierungen realisierten wir wiederum signifikante Preisanpassungen und verbesserte Vertragskonditionen und durch den Abschluss von Neugeschäft konnte der Wegfall von nicht-erneuertem Geschäft kompensiert werden.

In den Sparten kam es erneut kaum zu Verschiebungen. Jedoch entschieden wir uns erstmals, nicht-proportionales Motorgeschäft in UK zu zeichnen, das im gegenwärtigen Zyklus attraktive Preise aufweist. Eine breitere Diversifikation erzielten wir zudem mit der Gewinnung von 8.5% Neukunden, die zu einer weiteren qualitativen Verbesserung unseres Portfolios beitrugen.

Erneuerungen
(in Mio. EUR)





Bilanz

(EUR)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2023</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2022</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	690'771'270	633'297'529
Übrige Kapitalanlagen	10	104'512'109	149'728'476
Total Kapitalanlagen		795'283'379	783'026'005
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	1'209'018	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		17'571'244	17'872'760
Flüssige Mittel		52'364'505	27'035'863
Anteil versicherungstechnischer Rückstellung aus Rückversicherung	12	3'495'014	8'739'539
Sachanlagen		752'533	814'025
Aktivierte Abschlusskosten		3'939'859	3'694'578
Immaterielle Vermögenswerte		143'627	211'405
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	51'280'355	50'088'483
Übrige Forderungen		402'780	28'260
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'730'741	4'654'160
Total Aktiven		933'173'054	896'165'077

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	676'598'335	664'052'759
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	25'272'196	17'541'699
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	22'866'172	8'626'307
Sonstige Passiven	8	951'806	301'350
Passive Rechnungsabgrenzungen		504'718	482'804
Total Fremdkapital		726'193'226	691'004'919
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		94'190'126	94'190'126
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		24'624'366	22'804'695
Total Eigenkapital	3	206'979'828	205'160'158
Total Passiven		933'173'054	896'165'077

Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2023 EUR	2022 EUR
Bruttoprämie		206'666'132	194'165'972
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3'423'765	-1'831'250
Prämie für eigene Rechnung		203'242'367	192'334'722
Veränderung der Prämienüberträge		-402'230	-407'498
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		378'646	44'271
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		203'218'784	191'971'494
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		2'394'437	300'949
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		205'613'221	192'272'443
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-124'132'913	-104'493'585
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		5'945'780	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-9'602'558	-21'440'997
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-5'623'170	1'507'827
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-133'412'861	-124'426'755
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-71'888'900	-68'391'966
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-71'888'900	-68'391'966
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-1'056'060	-948'229
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-206'357'822	-193'766'950
Erträge aus Kapitalanlagen	16	27'490'351	13'918'002
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-14'234'587	-2'643'405
Kapitalanlageergebnis		13'255'764	11'274'597
Sonstige finanzielle Erträge		933'257	185'430
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'521'778	-440'106
Operatives Ergebnis		9'922'641	9'525'414
Sonstige Erträge		32'373	3'605
Sonstige Aufwendungen		-91'214	-85'270
Gewinn vor Steuern		9'863'800	9'443'749
Direkte Steuern		-1'044'130	-980'575
Gewinn		8'819'670	8'463'173

Geldflussrechnung

(EUR)

	2023 EUR	2022 EUR
Gewinn	8'819'670	8'463'173
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	217'007	153'742
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	47'064	60'503
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-80'717	2'509'010
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	1'841'776	-1'286'649
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-4'785'393	19'325'942
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	12'545'576	22'858'810
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	5'244'524	-1'552'098
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-245'282	-314'620
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	8'777'864	-22'379'951
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	-1'047'367	-2'205'033
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-1'209'018	-
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	301'516	150'200
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	13'047'993	7'808'648
Veränderung andere Guthaben	-374'521	-19'185
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-2'076'581	-171'475
Veränderung übrige Verpflichtungen	650'456	86'175
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	21'914	23'242
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	41'696'482	33'510'435
Festverzinsliche Wertschriften	-59'362'581	-70'778'986
Übrige Kapitalanlagen	50'082'477	7'991'660
Sach- und immaterielle Anlagen	-87'737	-287'992
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'367'841	-63'075'319
Dividendenzahlung	-7'000'000	-7'000'000
Kapitaleinlage	-	25'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'000'000	18'000'000
Geldfluss netto	25'328'641	-11'564'884
Flüssige Mittel am 1. Januar	27'035'863	38'600'747
Flüssige Mittel am 31. Dezember	52'364'505	27'035'863
Veränderung flüssige Mittel	25'328'641	-11'564'884

Anhang zur Jahresrechnung

(EUR)

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro (EUR). Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2023	31.12.2022
EUR/USD	1.10390	1.06725
EUR/GBP	0.86691	0.88534
EUR/CHF	0.92877	0.98956

Forderungen und Verbindlichkeiten

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Aktivierte Abschlusskosten

Aktivierte Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiedauer abgeschrieben.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich aktuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat. Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitanträgen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

Anpassung einzelner Vorjahreswerte

Bei der Überprüfung der Berechnung des technischen Zinsertrags in der Unfall-/Schadenversicherung ist ein Formelfehler aufgedeckt worden. Der korrekte Betrag im Vorjahr beträgt EUR -226'383 anstatt EUR 814'767. Einen Einfluss auf das operative Ergebnis hat dieser Fehler nicht, weil es sich um eine interne Umbuchung zwischen dem versicherungstechnischen Geschäft und dem Kapitalanlageergebnis handelt. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden in der Erfolgsrechnung die Positionen Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen und Aufwendungen für Kapitalanlagen sowie im Anhang die Ziffern 17 und 20 angepasst.

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 31.12.2021	83'166'999	69'190'126	4'998'337	21'341'522	178'696'984
Bewegungen während des Jahres 2022					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-7'000'000	-7'000'000
- Kapitaleinlage	-	25'000'000	-	-	25'000'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'463'173	8'463'173
Bestand per 31.12.2022	83'166'999	94'190'126	4'998'337	22'804'695	205'160'158
Bewegungen während des Jahres 2023					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-7'000'000	-7'000'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'819'670	8'819'670
Bestand per 31.12.2023	83'166'999	94'190'126	4'998'337	24'624'366	206'979'828

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Wertschriften	281'755'045	272'941'882
Bankkontokorrente	91'741	227'153
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	281'846'786	273'169'034

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 134.6 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von EUR 39.6 Mio. (CHF 36.8 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag EUR 182.0 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: EUR 1'867'524 bzw. CHF 1'734'500 (Vorjahr: EUR 2'077'516 bzw. CHF 2'055'826)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	30'666'151	31'550'085
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	20'066'648	18'355'460
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	547'557	182'938
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	51'280'355	50'088'483

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-940'689	-223'176
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-8'982'938	-4'823'859
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-12'942'545	-3'579'272
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-22'866'172	-8'626'307

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-255'610	-166'135
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-696'195	-135'215
Total Sonstige Passiven	-951'806	-301'350

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Obligationen	533'941'427	515'713'182
Pfandbriefe	43'812'404	16'162'027
Festgeldanlagen	39'867'614	39'238'760
Insurance Linked Securities (ILS)	73'149'825	62'183'560
Total Festverzinsliche Wertpapiere	690'771'270	633'297'529

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	92'903'037	139'053'183
Obligationenfonds	-	52'365'450
Aktienfonds	52'120'368	63'065'330
Immobilienfonds	40'782'670	23'622'403
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	11'609'072	10'675'293
Infrastrukturfonds	11'609'072	10'675'293
Total Übrige Kapitalanlagen	104'512'109	149'728'476

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von EUR 1'443'606.

11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Währung	Nominal	abgesicherter Kurs	bilanzierter Marktwert in EUR
USD	50'000'000	EUR/USD 1.07520	1'209'018

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden keine Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten.

12. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2023	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Prämienüberträge	-18'628'281	1'141'667	-17'486'615
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-561'482'768	2'353'348	-559'129'420
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-70'708'194	-	-70'708'194
Deckungskapital	-15'712'457	-	-15'712'457
Vertragliche Überschussbeteiligung	-10'066'635	-	-10'066'635
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-676'598'335	3'495'014	-673'103'321
31. 12. 2022	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Prämienüberträge	-17'895'735	763'021	-17'132'714
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-539'805'092	7'976'518	-531'828'575
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-79'514'532	-	-79'514'532
Deckungskapital	-15'670'304	-	-15'670'304
Vertragliche Überschussbeteiligung	-11'167'096	-	-11'167'096
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-664'052'759	8'739'539	-655'313'221

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-23'040'689	-14'262'826
Unrealisierte Devisengewinne	-	-1'219'810
Steuern	-1'073'236	-1'012'437
Sonstige	-1'158'270	-1'046'627
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-25'272'196	-17'541'699

14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2023	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-20'407'105	-5'623'170	-26'030'275
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'846'700	-	10'846'700
Deckungskapital	-42'153	-	-42'153
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-9'602'558	-5'623'170	-15'225'728
2022	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-25'128'360	1'507'827	-23'620'533
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3'898'682	-	3'898'682
Deckungskapital	-211'320	-	-211'320
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-21'440'997	1'507'827	-19'933'171

15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2023 EUR	2022 EUR
Abschlussaufwand	-61'625'039	-59'816'910
Personalaufwand	-6'770'424	-5'856'981
Abschreibungen	-217'007	-153'742
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'276'430	-2'564'334
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-71'888'900	-68'391'966

16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2023	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>				
Obligationen	8'614'854	-	-	8'614'854
Pfandbriefe	574'139	-	-	574'139
Insurance Linked Securities	7'079'065	-	45'331	7'124'396
Obligationenfonds	1'354'007	-	-	1'354'007
Aktienfonds	989'260	4'861'658	367'721	6'218'638
Immobilienfonds	973'423	849'568	4'934	1'827'925
Infrastrukturfonds	305'772	641'175	32'544	979'491
Festgeldanlagen	796'901	-	-	796'901
Total	20'687'421	6'352'401	450'530	27'490'351
2022				
<i>EUR</i>				
Obligationen	6'771'324	-	202'408	6'973'732
Pfandbriefe	283'585	-	-	283'585
Insurance Linked Securities	3'363'548	-	1'593	3'365'141
Obligationenfonds	1'257'904	-	-	1'257'904
Aktienfonds	844'559	-	-	844'559
Immobilienfonds	512'953	416'636	-	929'589
Infrastrukturfonds	174'671	-	2'460	177'131
Festgeldanlagen	86'360	-	-	86'360
Total	13'294'905	416'636	206'461	13'918'002

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<i>Bildung/Entnahme Schwankungsrückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung</i>	<i>Vermögensverwaltungsaufwand</i>	<i>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</i>
2023						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-92'394	-	-	-92'394
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'146'756	-	-	-	-	-1'146'756
Obligationenfonds	-	-	-324'390	-	-	-324'390
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-697'849	-	-93	-	-	-697'942
Infrastrukturfonds	-128'221	-	-	-	-	-128'221
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-9'240'068	-	-1'862'421	-742'395	-11'844'885
Total	-1'972'826	-9'240'068	-416'877	-1'862'421	-742'395	-14'234'587
2022						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-243'043	-	-	-243'043
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'041'919	-	-21'461	-	-	-1'063'380
Obligationenfonds	-6'888'250	-	-2'511'470	-	-	-9'399'720
Aktienfonds	-11'696'186	-	-	-	-	-11'696'186
Immobilienfonds	-43'388	-	-	-	-	-43'388
Infrastrukturfonds	-2'214'927	-	-	-	-	-2'214'927
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	22'591'291	-	226'383	-800'436	22'017'238
Total	-21'884'669	22'591'291	-2'775'974	226'383	-800'436	-2'643'405

18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2023 EUR	2022 EUR
Revisionsdienstleistungen	116'293	98'820
Andere Dienstleistungen	-	-

19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2023 %	2022 %
Sach	28.2	27.5
Kraftfahrzeug	18.4	18.2
Unfall & Kranken	14.5	14.9
Leben	12.1	13.9
Engineering	11.0	10.9
Haftpflicht	8.5	9.4
Transport	4.7	3.7
Agrar	2.1	1.4
Cyber	0.5	0.1
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	24.4	25.5

20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2023 EUR	2022 EUR
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	203'218'784	191'971'494
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	2'394'437	300'949
Abschlussaufwand	-61'625'039	-59'816'910
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-133'412'861	-124'426'755
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-1'056'060	-948'229
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	9'519'260	7'080'549
Combined Ratio	96.5%	96.5%

21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Bilanz

(CHF)

Aktiven

	Anhang	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	9	641'567'632	626'685'903
Übrige Kapitalanlagen	10	97'067'712	148'165'311
Total Kapitalanlagen		738'635'344	774'851'213
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	1'122'900	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		16'319'644	17'686'168
Flüssige Mittel		48'634'581	26'753'609
Anteil versicherungstechnischen Rückstellung aus Rückversicherung	12	3'246'064	8'648'298
Sachanlagen		698'930	805'527
Aktivierete Abschlusskosten		3'659'223	3'656'006
Immaterielle Vermögenswerte		133'397	209'198
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	47'627'655	49'565'559
Übrige Forderungen		374'090	27'964
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'251'310	4'605'570
Total Aktiven		866'703'138	886'809'113

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	628'404'235	657'120'048
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	23'472'057	17'358'564
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	21'237'415	8'536'249
Sonstige Passiven	8	884'009	298'203
Passive Rechnungsabgrenzungen		468'767	477'763
Total Fremdkapital		674'466'483	683'790'828
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		105'502'958	105'502'958
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		24'338'362	24'310'705
Differenz aus Umrechnung		-43'614'666	-32'805'377
Total Eigenkapital	3	192'236'655	203'018'286
Total Passiven		866'703'138	886'809'113

Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Bruttoprämie		191'945'303	192'138'879
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3'179'890	-1'812'132
Prämie für eigene Rechnung		188'765'413	190'326'747
Veränderung der Prämienüberträge		-373'579	-403'244
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		351'675	43'809
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		188'743'510	189'967'312
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		2'223'881	297'807
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		190'967'391	190'265'119
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-115'290'926	-103'402'672
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		5'522'262	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-8'918'568	-21'217'153
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-5'222'632	1'492'085
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-123'909'863	-123'127'740
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-66'768'254	-67'677'954
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-66'768'254	-67'677'954
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-980'837	-938'329
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-191'658'954	-191'744'023
Erträge aus Kapitalanlagen	16	25'532'214	13'772'698
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-13'220'658	-2'615'807
Kapitalanlageergebnis		12'311'556	11'156'891
Sonstige finanzielle Erträge		866'781	183'494
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'270'922	-435'511
Operatives Ergebnis		9'215'852	9'425'968
Sonstige Erträge		30'067	3'567
Sonstige Aufwendungen		-84'717	-84'380
Gewinn vor Steuern		9'161'202	9'345'156
Direkte Steuern		-969'757	-970'338
Gewinn		8'191'445	8'374'818

Geldflussrechnung

(CHF)

	2023 CHF	2022 CHF
Gewinn	8'191'445	8'374'818
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	201'550	152'136
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	43'711	59'872
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-74'967	2'482'816
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	1'710'587	-1'273'216
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-4'444'530	19'124'179
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	11'651'954	22'620'164
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	4'870'957	-1'535'894
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-227'810	-311'335
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	8'152'616	-22'146'304
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	-972'763	-2'182'013
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-1'122'900	-
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	280'039	148'632
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	12'118'584	7'727'126
Veränderung andere Guthaben	-347'843	-18'985
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1'928'666	-169'685
Veränderung übrige Verpflichtungen	604'124	85'275
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	20'353	22'999
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	38'726'442	33'160'586
Festverzinsliche Wertschriften	-55'134'185	-70'040'054
Übrige Kapitalanlagen	46'515'102	7'908'227
Sach- und immaterielle Anlagen	-81'487	-284'986
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8'700'570	-62'416'813
Dividendenzahlung	-7'410'547	-7'621'578
Kapitaleinlage	-	24'587'500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'410'547	16'965'922
Geldfluss netto	22'615'325	-12'290'304
Flüssige Mittel am 1. Januar	26'753'609	40'049'047
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	734'352	1'005'134
Flüssige Mittel am 31. Dezember	48'634'581	26'753'609
Veränderung flüssige Mittel	22'615'325	-12'290'304

Anhang zur Jahresrechnung

(CHF)

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro (EUR). Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2023	31.12.2022
EUR/USD	1.10390	1.06725
EUR/GBP	0.86691	0.88534
EUR/CHF	0.92877	0.98956

Forderungen und Verbindlichkeiten

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Aktivierte Abschlusskosten

Aktivierte Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiendauer abgeschrieben.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich aktuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat. Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitanträgen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

Anpassung einzelner Vorjahreswerte

Bei der Überprüfung der Berechnung des technischen Zinsertrags in der Unfall-/Schadenversicherung ist ein Formelfehler aufgedeckt worden. Der korrekte Betrag im Vorjahr beträgt CHF -224'020 (EUR -226'383) anstatt CHF 806'261 (EUR 814'767). Einen Einfluss auf das operative Ergebnis hat dieser Fehler nicht, weil es sich um eine interne Umbuchung zwischen dem versicherungstechnischen Geschäft und dem Kapitalanlageergebnis handelt. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden in der Erfolgsrechnung die Positionen Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen und Aufwendungen für Kapitalanlagen sowie im Anhang die Ziffern 17 und 20 angepasst.

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 31. 12. 2021	100'000'000	80'915'458	6'010'000	22'804'224	-24'327'988	185'401'695
Bewegungen während des Jahres 2022						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-7'621'578	-	-7'621'578
- Kapitaleinlage	-	24'587'500	-	-	-	24'587'500
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'374'818	-	8'374'818
Differenz aus Umrechnung					-7'724'150	-7'724'150
Bestand per 31.12. 2022	100'000'000	105'502'958	6'010'000	23'557'465	-32'052'137	203'018'286
Bewegungen während des Jahres 2023						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-7'410'547	-	-7'410'547
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'191'445	-	8'191'445
Differenz aus Umrechnung					-11'562'529	-11'562'529
Bestand per 31.12. 2023	100'000'000	105'502'958	6'010'000	24'338'362	-43'614'666	192'236'655

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Wertschriften	261'685'633	270'092'368
Bankkontokorrente	85'206	224'781
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	261'770'839	270'317'150

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125 Mio. gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von CHF 36.8 Mio. beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag CHF 169.0 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: CHF 1'734'500 (Vorjahr: CHF 2'055'826)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	28'481'801	31'220'702
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	18'637'300	18'163'829
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	508'554	181'028
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	47'627'655	49'565'559

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-873'683	-220'846
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-8'343'084	-4'773'498
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-12'020'648	-3'541'904
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-21'237'415	-8'536'249

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-237'403	-164'400
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-646'605	-133'803
Total Sonstige Passiven	-884'009	-298'203

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Obligationen	495'908'779	510'329'137
Pfandbriefe	40'691'646	15'993'295
Festgeldanlagen	37'027'844	38'829'107
Insurance Linked Securities (ILS)	67'939'363	61'534'363
Total Festverzinsliche Wertpapiere	641'567'632	626'685'903

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	86'285'554	137'601'468
Obligationenfonds	-	51'818'755
Aktienfonds	48'407'834	62'406'928
Immobilienfonds	37'877'720	23'375'785
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	10'782'158	10'563'843
Infrastrukturfonds	10'782'158	10'563'843
Total Übrige Kapitalanlagen	97'067'712	148'165'311

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von CHF 1'340'778.

11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Währung	Nominal	abgesicherter Kurs	bilanzierter Marktwert in CHF
USD	50'000'000	EUR/USD 1.07520	1'122'900

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden keine Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten.

12. Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
31. 12. 2023			
Prämienüberträge	-17'301'389	1'060'346	-16'241'043
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-521'488'350	2'185'719	-519'302'631
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-65'671'649	-	-65'671'649
Deckungskapital	-14'593'259	-	-14'593'259
Vertragliche Überschussbeteiligung	-9'349'589	-	-9'349'589
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-628'404'235	3'246'064	-625'158'171
31. 12. 2022			
Prämienüberträge	-17'708'904	755'055	-16'953'849
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-534'169'527	7'893'243	-526'276'284
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-78'684'400	-	-78'684'400
Deckungskapital	-15'506'706	-	-15'506'706
Vertragliche Überschussbeteiligung	-11'050'512	-	-11'050'512
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-657'120'048	8'648'298	-648'471'751

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-21'399'501	-14'113'922
Unrealisierte Devisengewinne	-	-1'207'075
Steuern	-996'790	-1'001'867
Sonstige	-1'075'766	-1'035'700
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-23'472'057	-17'358'564

14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2023	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-18'953'507	-5'222'632	-24'176'138
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'074'090	-	10'074'090
Deckungskapital	-39'150	-	-39'150
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-8'918'568	-5'222'632	-14'141'199
	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
2022			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-24'866'020	1'492'085	-23'373'935
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3'857'980	-	3'857'980
Deckungskapital	-209'114	-	-209'114
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-21'217'153	1'492'085	-19'725'068

15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2023 CHF	2022 CHF
Abschlussaufwand	-57'235'487	-59'192'421
Personalaufwand	-6'288'167	-5'795'835
Abschreibungen	-201'550	-152'136
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'043'050	-2'537'562
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-66'768'254	-67'677'954

16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2023	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>				
Obligationen	8'001'218	-	-	8'001'218
Pfandbriefe	533'243	-	-	533'243
Insurance Linked Securities	6'574'823	-	42'102	6'616'925
Obligationenfonds	1'257'561	-	-	1'257'561
Aktienfonds	918'795	4'515'362	341'528	5'775'685
Immobilienfonds	904'086	789'053	4'583	1'697'722
Infrastrukturfonds	283'991	595'504	30'226	909'722
Festgeldanlagen	740'138	-	-	740'138
Total	19'213'856	5'899'919	418'439	25'532'214
2022				
<i>CHF</i>				
Obligationen	6'700'631	-	200'295	6'900'926
Pfandbriefe	280'625	-	-	280'625
Insurance Linked Securities	3'328'433	-	1'576	3'330'009
Obligationenfonds	1'244'771	-	-	1'244'771
Aktienfonds	835'742	-	-	835'742
Immobilienfonds	507'598	412'286	-	919'884
Infrastrukturfonds	172'848	-	2'434	175'282
Festgeldanlagen	85'458	-	-	85'458
Total	13'156'106	412'286	204'306	13'772'698

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibun- gen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- aufwand</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
2023						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-85'813	-	-	-85'813
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance Linked Securities	-1'065'072	-	-	-	-	-1'065'072
Obligationenfonds	-	-	-301'284	-	-	-301'284
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-648'141	-	-86	-	-	-648'227
Infrastrukturfonds	-119'088	-	-	-	-	-119'088
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-8'581'898	-	-1'729'761	-689'515	-11'001'174
Total	-1'832'301	-8'581'898	-387'183	-1'729'761	-689'515	-13'220'658
2022						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-240'506	-	-	-240'506
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance Linked Securities	-1'031'041	-	-21'237	-	-	-1'052'278
Obligationenfonds	-6'816'337	-	-2'485'250	-	-	-9'301'586
Aktienfonds	-11'574'077	-	-	-	-	-11'574'077
Immobilienfonds	-42'935	-	-	-	-	-42'935
Infrastrukturfonds	-2'191'803	-	-	-	-	-2'191'803
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	22'355'438	-	224'020	-792'079	21'787'379
Total	-21'656'193	22'355'438	-2'746'993	224'020	-792'079	-2'615'807

18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2023 CHF	2022 CHF
Revisionsdienstleistungen	108'010	97'788
Andere Dienstleistungen	-	-

19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2023 %	2022 %
Sach	28.2	27.5
Kraftfahrzeug	18.4	18.2
Unfall & Kranken	14.5	14.9
Leben	12.1	13.9
Engineering	11.0	10.9
Haftpflicht	8.5	9.4
Transport	4.7	3.7
Agrar	2.1	1.4
Cyber	0.5	0.1
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	24.4	25.5

20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2023 CHF	2022 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	188'743'510	189'967'312
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	2'223'881	297'807
Abschlussaufwand	-57'235'487	-59'192'421
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-123'909'863	-123'127'740
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-980'837	-938'329
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	8'841'203	7'006'628
Combined Ratio	96.5 %	96.5 %

21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2022	15'804'695
Gewinn für das Jahr 2023	8'819'670
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	24'624'366

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	8'000'000
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	16'624'366

Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welche der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 24'338'362.



Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2022	16'146'917
Gewinn für das Jahr 2023	8'191'445
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	24'338'362

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	8'173'200
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	16'165'162

Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welche der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 24'338'362.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Signal Iduna Rückversicherungs AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seite 15 bis 45) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Hörl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sara Gerber
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. April 2024



Impressum

Herausgeber:
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:
Faber Consulting AG, Zürich

Gestaltung und Satz:
Screenlounge AG, Zürich

April 2024

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:
© Rolf Kröger

Rolf Kröger (1944–2021) lebte und arbeitete in Brissago (CH). Die Bildhauer-Ausbildung absolvierte er bei Alex Naef an der Tessiner Scuola di Scultura in Peccia (CH).

Der Stein stand im Zentrum von Rolf Krögers Schaffen. Er kombinierte ihn fast ausschliesslich mit Metallen, vor allem Edelstahl. Seine grösste Arbeit war eine fast sechs Meter grosse Skulptur für das Concorde Mémorial in Paris, das an die 113 Opfer des Concorde-Absturzes im Jahre 2000 erinnert.

Als Maler übertrug er seine Liebe zur Oberfläche auch auf die Leinwand und entwickelte seine Bilder mit einer ganz eigenen Mischtechnik, die aus mehreren Schichten verschiedenster Materialien besteht. So gelang es ihm, den Zauber der Steinkrusten auf der scheinbar auf zwei Dimensionen begrenzten Leinwand festzuhalten.

Rolf Kröger stellte in verschiedenen europäischen Ländern aus und nahm an zahlreichen Kunstmessen teil. Mehrere seiner großen Skulpturen sind am Ufer des Lago Maggiore in Brissago ausgestellt.

SIGNAL IDUNA
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1
Postfach 7737
CH-6302 Zug
Schweiz
Telefon +41 41 709 05 05
Telefax +41 41 709 05 00
www.sire.ch